



Blau hinterlegt der ist Bereich im Alfelder Stadtwald, in dem die Verkehrssicherungs- und Holzeinschlagsmaßnahmen im Februar stattfinden und in dem mit Einschränkungen für die Wegenutzung zu rechnen ist.

## KOMPAKT

## Haushaltsplan liegt jetzt aus

Alfeld – In dieser Woche wurde im Amtsblatt des Landkreises die Haushaltssatzung der Stadt Alfeld für das Jahr 2021 verkündet. Im Ergebnishaushalt wurden die ordentlichen Erträge auf 39 585 700 Euro und die ordentlichen Aufwendungen auf 42 509 100 Euro festgesetzt. Im Finanzhaushalt sieht die Festsetzung so aus: Die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit betragen 38 411 100, die Auszahlungen liegen in diesem Segment bei 38 618 100 Euro. Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit betragen 2 822 500 – bei Auszahlungen in Höhe von 9 853 700 Euro.

Die Einzahlungen für die Finanzierungstätigkeit liegen bei 7 031 200 Euro – bei Auszahlungen von 2 579 300 Euro. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wurde auf 7 031 200 Euro festgesetzt. Die Grundsteuerhebesätze A und B betragen 500 v. H., der Gewerbesteuerhebesatz liegt bei 400 v. H..

Der Haushaltsplan kann bis 5. Februar bei der Stadtverwaltung (Holzer Straße 33, Zimmer 12) eingesehen werden. Aufgrund der Pandemie muss man allerdings einen Termin unter 05181/703122 vereinbaren.

## Fällungen, aber kein „Kahlschlag“

Trockene Sommer setzen dem Stadtwald zu / „Wollen Gefahren für Besucher verhindern“

Alfeld – Die Mitarbeiter der Stadtförst Alfeld führen ab Anfang Februar Baumfällarbeiten entlang der Wanderwege und am Mountainbike-Parcours im Bereich der Forstorte „Am Kuckuck“ und „Heitkamp“ durch. „Da gefährliche, trockene Bäume zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit gefällt werden, wird es dabei zu Ein-

schränkungen der Wegenutzung, vor allem aber bei der Nutzung der Mountainbike-Strecke kommen. Um Gefahren durch instabile Bäume rechtzeitig zu erkennen, werden die Waldränder entlang der Wanderwege in diesem Bereich regelmäßig kontrolliert. Wenn dabei Bäume entdeckt werden, die eine offensichtliche Gefahr darstellen,

muss gehandelt werden. An Waldwegen oder Sportanlagen, wie dem hiesigen Mountainbike-Parcours der SV Alfeld, ist die Stadtförst verpflichtet, Gefahren für Waldbesucher oder Radfahrer durch plötzlich umkippende Bäume oder abbrechende Äste zu verhindern“, erläutert Clemens Kurth, der für diese Maßnahmen zuständige För-

ster im Forstamt Grünenplan: „Die trockenen Sommer haben in diesem Bereich vor allem den bis zu 170 Jahre alten Buchen und Eichen erheblich zugesetzt und zum Absterben von einzelnen Starkästen bis hin zu ganzen Bäumen geführt.“

Einen „Kahlschlag“ stelle dies aber keineswegs dar, weil sich die alten Bäume bereits

in weiten Teilen üppig verjüngt haben und somit bereits die nächste Waldgeneration auf der Fläche etabliert ist. Kurth ruft Waldbesucher und Mountainbiker dazu auf, die abgesperrten Bereiche während der Fäll- und Aufräumarbeiten nicht zu betreten. Er hofft auf Verständnis der Waldbesucher und Anwohner für die Beeinträchtigungen

während der Fäll- und Rückarbeiten. Die anschließende Rückung des Holzes kann sich über mehrere Wochen hinziehen, um unnötige Schäden bei zu feuchter Witterung zu vermeiden. Ansprechpartner für die Durchführung der Maßnahmen sind Marcel Runge (Stadtförst Alfeld, 05181/703125) und Clemens Kurth (0160/2276530).

## SHK-Innung: Neun neue Anlagenmechaniker

Alfeld / Kreis – Neun Männer bestanden erfolgreich ihre Abschlussprüfungen im SHK-Handwerk. Die Innung sprach die jungen Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik unter außergewöhnlichen Corona-Bedingungen erstmalig in den Berufsbildenden Schulen Alfeld frei. Obermeister Heiko Janssen freute sich über diesen Erfolg, obwohl es dieses Mal eine Durchfallquote von 30 Prozent gab. Pandemiebedingt war die Lernphase schwierig, sodass sich die Lehrlinge nicht ausreichend vorbereiten konnten. „Sie haben in dreieinhalb Jahren Lehrzeit ihr Wissen über Anlagen- und Gebäudesteue-

rung, Versorgungstechnik und EDV-gestützte Planungs- und Produktionsverfahren stetig erweitert. In einer anspruchsvollen mehrtägigen Abschlussprüfung haben Sie ihre berufliche Handlungsfähigkeit bewiesen. Handwerk hat goldenen Boden – gerade jetzt werden Fachkräfte mehr denn je gesucht. Die Auftragsbücher sind voll, an Arbeit mangelt es uns im Sanitärhandwerk nicht“, betonte der Obermeister. Janssen appellierte an die jungen Gesellen, die vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten im Handwerk zu nutzen, und wies auf die Meisterprüfung und die Technikerausbildung hin. Er bedankte sich beson-

ders bei der BBS Alfeld und Berufsschullehrer Torsten Elix für die Unterstützung.

Gemeinsam mit Lehrlingswart Carsten Schade sowie Torsten Elix (BBS) überreichte Obermeister Heiko Janssen die Gesellenbriefe an: Mehmet-Emin Akcay (Körber GmbH), Elyas Al-Hassan (Rainer Bertram), Issa Mamadou Diomande (C.-H. Janssen GmbH), Eric Flügge (Körber GmbH), Paul Hartwig (Schade GmbH), Niklas Herrndorf (J. Herrkind GmbH), Thorger-Mattis Janack (Gerhard Oppermann), Jannis Knoke (Michael Blume-Mundt), Gerrit Liewald (C.-H. Janssen GmbH)



Die erfolgreichen Prüflinge mit Berufsschullehrer Torsten Elix (vorne)

## Fahrradhandel in neuen Händen

Andreas Kelpke verkauft Familienunternehmen und bleibt dem Team erhalten

Limmer – Andreas Kelpke verkauft aus Altersgründen seinen Fahrradhandel an das Ge-

schwisterpaar Kusmin aus Hannover. Kelpke wuchs in dem Familienunternehmen,

das vorher in der Innenstadt angesiedelt war, auf und ist seit 1989 selbständiger Unter-

nehmer. Der Wechsel erfolgt zum 1. Februar. 1. Geschäftsführer und Ansprechpartner vor Ort wird Alexander Schneider. Alexey und Pavel Kusmin werden als stellvertretende Geschäftsführer fungieren. Andreas Kelpke bleibt dem Team zur Unterstützung erhalten. Die neuen Eigentümer machten deutlich, dass sie in die Immobilie im Gewerbegebiet Limmer-West investieren wollen, da es leichten Sanierungsbedarf gebe. „Das umfangreiche Sortiment des Verkaufsgeschäfts und die TÜV-geprüfte Reparaturwerkstatt bleiben im vollen Umfang bestehen, und außerdem sind zukunftsorientierte Erweiterungen des Sortiments geplant“, hieß es.



Das neue Führungsteam will die bewährten Leistungen erhalten.

FOTO: TEICHFISCHER

## KOMPAKT

## Digitaler Infoabend

Alfeld – Coronabedingt findet der Infoabend der BBS Alfeld in digitaler Form statt. Alle interessierten Schüler sowie deren Eltern können sich am kommenden Mittwoch, 3. Februar, bequem von zu Hause aus über das Bildungsangebot der Alfelder BBS informieren. Bereits im Laufe des Tages können Informationen über die einzelnen Schulformen per Video abgerufen werden. Ab 18.30 Uhr beantworten die Ansprechpartner

für die Bildungsgänge in den jeweiligen Chatrooms alle Fragen zu den angebotenen Schulformen, Voraussetzungen oder erreichbaren Abschlüssen. Weitere Informationen gibt es unter [www.bbs-alfeld.de](http://www.bbs-alfeld.de). Damit auch die Anmeldungen für das Schuljahr 2021/22 kontaktlos von zu Hause erfolgen können, bietet die BBS Alfeld auf ihrer Homepage nun auch ein Online-Anmeldeverfahren an.

## VHS: Online-Kursus

Kreis – Die Volkshochschule bietet donnerstags vom 4. Februar bis 25. März, jeweils von 18.45 bis 19.45 Uhr, einen On-

line-Wirbelsäulengymnastik-Kursus an. Infos gibt es unter 05121/9361111 und unter [info@vhs-hildesheim.de](mailto:info@vhs-hildesheim.de).